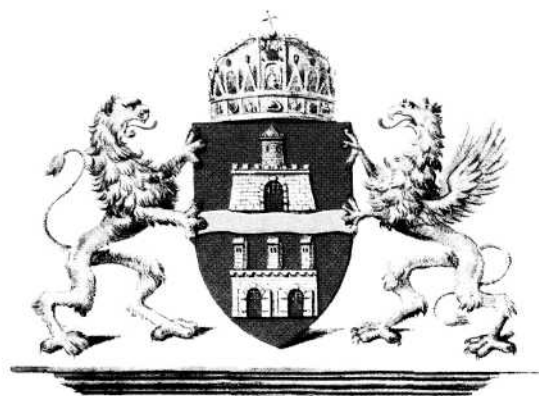


# BUDAPEST RÉGISÉGEI

XXXVI



BUDAPESTI TÖRTÉNETI MÚZEUM • BUDAPEST 2002

PETER STADLER

## <sup>14</sup>C-DATIERUNG DER BEIDEN BESTATTUNGEN AUS DEM HÜGELGRAB VON NEUSIEDL AM SEE, BGLD

Wie Elisabeth Ruttkay bereits ausführlich abhandelte, ist die Frage der Kultur- und auch Zeitzugehörigkeit der beiden Individuen von Neusiedl am See von besondere Bedeutung.

Zur besonderen Absicherung der Ergebnisse wurden Proben von jedem der beiden Skelette sowohl an

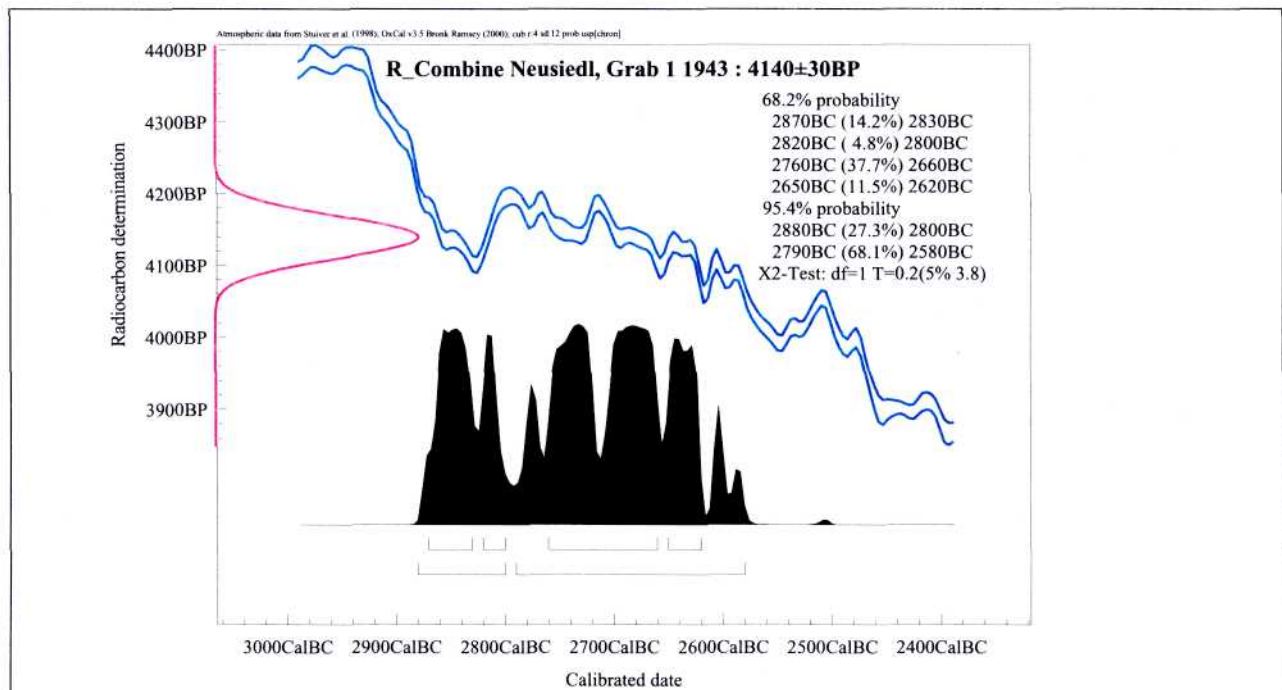
die AMS-Labors der ETH-Zürich als auch der Universität Wien zu VERA geschickt. Die Resultate, wie sie von den Labors präsentiert wurden, zeigt *Tab. 1*. Lediglich die Kalibration wurde in beiden Fällen mit Oxcal 3.5 gemacht, unter Verwendung der Kalibrationskurve von STUIVER et al. 1998.

	Labor	Nummer	<sup>14</sup> C-Alter [BP]	$\sigma$	$\delta^{13}\text{C}$ [‰]	$\sigma \delta^{13}\text{C}$	Kalib. Alter 1 $\sigma$ [BC]	Kalib. Alter 2 $\sigma$ [BC]
Indi	VERA	2213	4130	35	-22,43	0,77	2860 (20.5%) 2810 2760 (13.3%) 2720 2710 (33.3%) 2620 2610 (1.1%) 2600	2880 (26.3%) 2800 2790 (69.1%) 2570
Indi	ETH	25186	4160	55	-20,20	1,20	2880 (13.5%) 2830 2820 (51.7%) 2660 2650 (2.9%) 2630	2890 (95.4%) 2580
Ind.2	VERA	2214	3370	30	-18,70	0,52	1740 (10.3%) 1710 1690 (57.9%) 1610	1740 (85.6%) 1600 1580 (9.8%) 1520
Ind.2	ETH	25187	3305	50	-21,30	1,20	1680 (4.3%) 1670 1660 (2.0%) 1650 1640 (61.9%) 1520	1740 (1.4%) 1710 1690 (90.9%) 1490 1480 (3.1%) 1450

*Tab. 1.*

Tatsächlich wurden von den Labors sehr gut übereinstimmende Resultate erhalten, sodass nun gemeinsame Auswertungen mit Hilfe einer Kalibration auf einen „event“ zu einem etwas genaueren Ergebnis führen.

Die *Abb. 1* zeigt die Kalibration „auf einen event“ von beiden Messungen von Individuum 1. Der gewichtet Mittelwert beider Messungen beträgt 4140 + 30.



*Abb. 1*

Die Abb. 2 zeigt die gemeinsame Kalibrierung von beiden Messungen von Individuum 2. Der gewichtete Mittelwert beider Messungen beträgt  $3352 \pm 26$ .

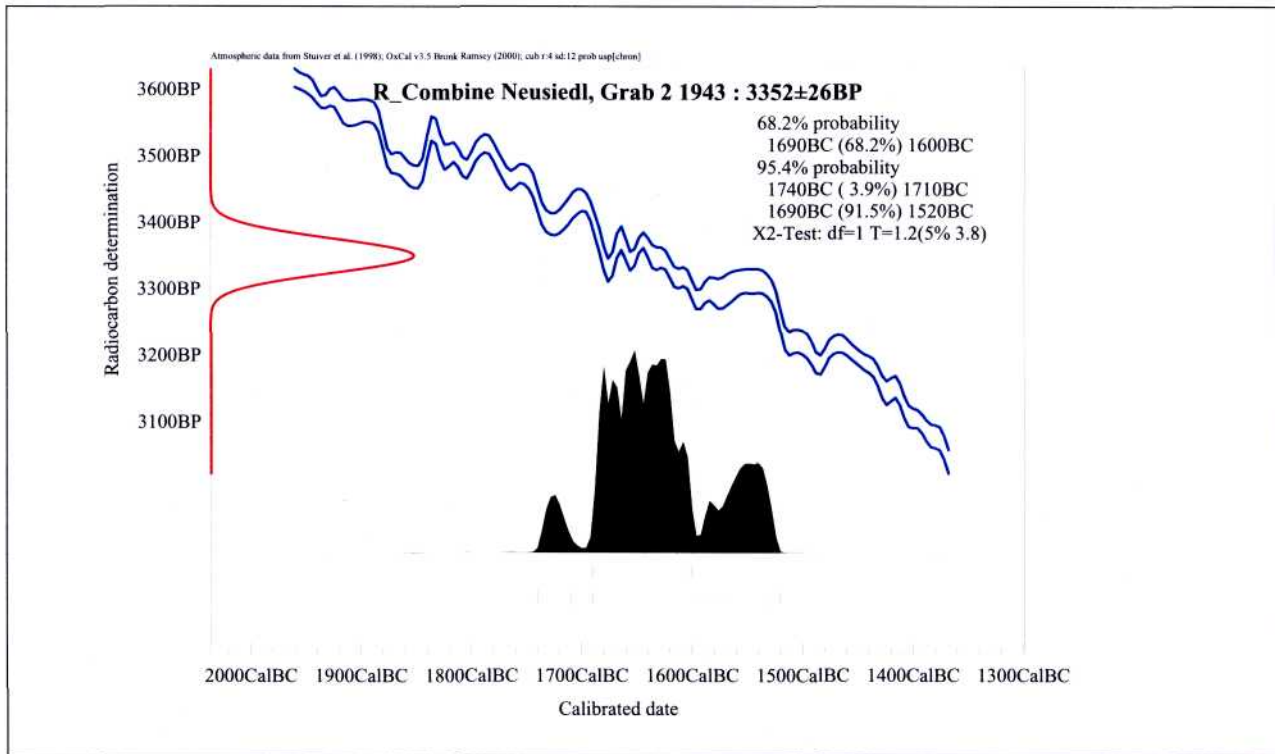


Abb. 2.

	Labor	Nummer	<sup>14</sup> C-Alter [BP] nach Kombination	I	Kalib.Alter 1 $\sigma$ [BC]	Kalib.Alter 2 $\sigma$ [BC]
Ind1	VERA	2213	4140	30	2870 (14.2%) 2830	2880 (27.3%) 2800
	ETH	25186				
Ind.2	VERA	2214	3352	26	1690 (68.2%) 1610	1740 (3.9%) 1710
	ETH	25186				

Tab. 2 zeigt die Zusammenfassung der Ergebnisse der beiden Kombinationskalibrationen.

Damit kann nun ziemlich eindeutig nachgewiesen werden, dass die beiden Individuen zu ganz unterschiedlichen Zeiten in den Hügel bestattet wurden, was auch durch die archäologische Analyse bereits vermutet werden konnte. Individuum 1, das ca. 1 m unter Individuum 2 gefunden worden war, kann eindeutig in die 1. Hälfte des 3 vorchristlichen Jahrtausend datiert und in unserem Raum zeitlich mit der Vučedolkultur in Verbindung gebracht werden.

Individuum 2 dagegen kann um etwa 1000 Jahre später in der Frühen Bronzezeit angesetzt werden.

Die Abb. 3 zeigt die Gruppenkalibrierung der Fundstelle Brno-Liskovec, die die einzige absolut datiert Flachlandsiedlung der Jevišovicekultur darstellt. Aufgrund der <sup>14</sup>C-Datierungen des Grabes 1 von Neusiedl am See und von Brno-Liskovec (GÖRSDORF 1994) kann deren Gleichzeitigkeit bestätigt werden.

<sup>14</sup>C-DATIERUNG DER BEIDEN BESTATTUNGEN AUS DEM HÜGELGRAB VON NEUSIEDL AM SEE, BGLD

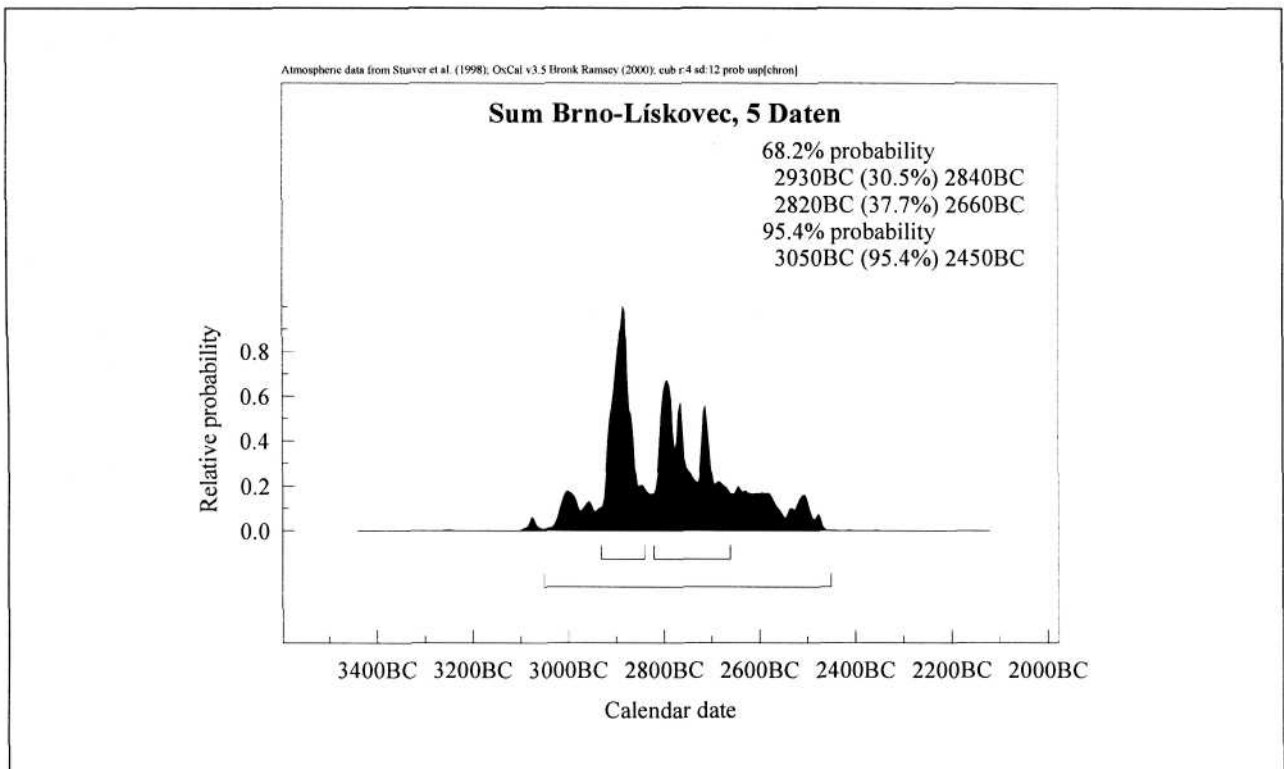


Abb. 3.